

Wir in St. Michael

September – November 2016

Aktuelle Mitteilungen aus der
Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde
Lohne



Wir in St. Michael

Inhalt

angedacht	Seite 3
Unsere Gottesdienste	Seite 4
Aus dem Gemeindeleben	Seite 7
Evangelische Jugend	Seite 14
Die Gemeinde lädt ein	Seite 16
Unsere Bücherei	Seite 23

Impressum

„Wir in St. Michael“

Gemeindebrief der Ev.-luth.
Kirchengemeinde St. Michael,
49393 Lohne, Franziskusstraße 15

E-Mail:
gemeindebrief@ev-kirche-lohne.de

Redaktionsteam: Brigitte Buß, Claus
Schlaack

Druck: Caritas Druckerei Dinklage

Wichtige Adressen

PfarrerIn Ute Young
Franziskusstraße 13, 49393 Lohne
Tel. 04442/ 13 78
E-Mail: ute.young@kirche-oldenburg.de

Pfarrer Christian Jaeger
Wicheler Str. 33, 49393 Lohne
Tel. 04442/ 9 58 30 96
E-Mail:
christian.jaeger@kirche-oldenburg.de

Küster und Friedhofswärter
Heinrich Markheim
Tel. 04442/ 8 87 96 39
Ansprechzeiten: Dienstags bis freitags
9–12 Uhr und 13–17 Uhr

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
Dieter Koch
Memlebenstr. 23, 49393 Lohne
Tel. 04442/ 58 74
E-Mail: dieter.koch1951@t-online.de

Kantorin Barbara Völkel
Tel. 0151-50511838
Sprechzeit: Donnerstags 16.30–17.10 Uhr

Aussiedlerseelsorge
Pastor Heinrich Pister
Tel. 04471/ 8 37 14

Kirchenbüro im Gemeindehaus
Franziskusstr. 15
Kirchenbürosekretärin Andrea Risch
Tel. 04442/ 37 92
Fax 04442/ 8 87 96 38
E-Mail:
kirchenbuero.lohne@kirche-oldenburg.de
Öffnungszeiten:
Dienstags bis donnerstags 9–12 Uhr
Freitags 14–17 Uhr

Diakonisches Werk Vechta
Marienstraße 14, 49377 Vechta
Tel. 04441/ 9 06 91-10
www.diakonie-vechta.de

Krankenhausseelsorge
PfarrerIn Hiltrud Warntjen
Tel. 04441/ 92 18 93
E-Mail: pfarrerIn.warntjen@cadcae.de

Unsere Bankverbindungen:
LzO Lohne
IBAN: DE42 2805 0100 0072 4008 72
BIC: BRLADE21LZO
Volksbank Lohne Mühlen eG
IBAN: DE41 2806 2560 0015 2927 00
BIC: GENODEF1LON

Monatspruch für Oktober:

Wo aber der Geist des Höchsten ist, da ist Freiheit.

2. Kor 3,18

Unsere jüdischen Glaubensgeschwister bekennen Gott vor allem als den, der sie einst aus der Knechtschaft in Ägypten herausgeführt hat. Wir als christliche Kirchen gehen in ihren Fußstapfen den Weg, den Jesus uns vorangegangen ist. Von Anfang an ist Gott ein Gott der Freiheit. Was aber Freiheit im Einzelnen bedeutet, das ist seit je her eine Frage der Menschheit und wird immer wieder neu beantwortet werden müssen. Im Herbst vor 27 Jahren demonstrierten die Menschen im Osten unseres Landes für ihre, für unsere Freiheit.

Freiheit suchen Menschen ganz individuell: Freiheit vom Elternhaus, vom Chef, vom Leistungsdruck, von Schulden und Nöten.

Wir wissen auch, dass sich immer die Frage: Freiheit – wozu? anschließt. Ich will frei sein, um mich und meine Interessen zu leben, sozusagen als Zentrum des Universums. Ich will frei sein, um endlich in Frieden meiner Bestimmung als Gott gewolltes Menschenkind leben zu können. Ich will frei sein, um meinem Nächsten gleichsam ein Samariter sein zu können. – Das könnten einige Gedanken auf der Suche nach der individuellen Freiheit sein.

Freiheit gibt es nicht absolut, sie hat immer ihre Grenzen dort, wo die Freiheit eines anderen angetastet wird (frei nach Rosa Luxemburg).

Das Maß unserer Freiheit ist Gottes Geist. Dort, wo die Geistkraft Gottes wirkt, da werden Menschen und ganze Völker frei von Knechtschaft und zugleich frei zur Solidarität, Nächstenliebe und zur Achtsamkeit.

In unseren Gottesdiensten, in den Veranstaltungen und Festen unserer Gemeinde feiern wir diese Freiheit. Wir werden wieder einen Gottesdienst im Wald feiern und die Goldene und Silberne Konfirmation. Wir werden zum Gemeindeausflug aufbrechen und vieles mehr.

Unsere Gemeinde ist eine fröhliche, offene und einladende Gemeinde. Also lassen Sie sich einladen und feiern Sie die Freiheit, die Gottes Geist uns schenkt.

Es freut sich auf Sie,

Ihre
Ute Young



Unsere Gottesdienste

September

3./4. September	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.30 Uhr	Waldgottesdienst in Kroege
10./11. September	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Barbara Völkel anschließend Empfang
17./18. September	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst
24./25. September	Sa	8.30 Uhr	Gemeindeausflug kein Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst

Oktober

1./2. Oktober Erntedankfest	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
8./9. Oktober	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Feier der Goldenen/Diamantenen/Eisernen und Gnadenkonfirmation mit Abendmahl
15./16. Oktober	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst
22./23. Oktober	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Feier der Silbernen Konfirmation mit Abendmahl
29./30. Oktober Uhrenumstellung!	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Reformationsgottesdienst

November

4. November	Fr	16.00 Uhr	in der Friedhofskapelle: Bestattung der Fehlgeborenen
-------------	----	-----------	--

Unsere Gottesdienste

5./6. November	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
12./13. November	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Fastentuch der Aktion „Brot für die Welt“ anschließend Kirchencafé
16. November	Mi	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Buß- und Bettag			
19./20. November	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ewigkeitssonntag	So	10.00 Uhr	Gottesdienst
26./27. November	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
1. Advent	So	10.00 Uhr	Familiengottesdienst

Versammlung jeweils am Sonntag

An jedem Sonntag feiert die „Versammlung der lutherischen Brüder und Schwestern“ ab 15 Uhr einen Gottesdienst im Gemeindehaus.



Buß- und Betttag

Immer wieder; am besten täglich, aber mindestens einmal im Jahr sollte es schon sein. „Gewissensprüfung“ hieß das früher. Heute nennt man das nicht mehr so – aber nötig ist es nach wie vor. Zur eigenen Seelenpflege übrigens. Wie mit dem geliebten Fahrzeug in der Autowaschanlage ...



Innerhalb eines Tages, eines Jahres sammelt sich eine ganze Menge an. Manches verkrustet, anderes verhärtet, so manches wird achtlos liegen gelassen.

Mal wieder nicht eingelöst, was versprochen.

Mal wieder aggressiver reagiert als vorgenommen.

Mal wieder geschwiegen, wo Worte vonnöten gewesen wären.

Mal wieder ... immer wieder.

Ich mache Fehler, ich bin Mensch. Aber ich muss nicht bei den Fehlern stehen bleiben. Aus Fehlern kann man lernen. Hinschauen. Erkennen. Umkehren. Vergeben. Neu beginnen. Das klingt einfach, braucht aber Zeit. Die Frage ist nur, ob Ihnen Ihre Seele diese Zeit wert ist. In die Autowaschanlage fahren Sie ja auch häufiger, oder?

Buß- und Betttag ist am 16. November!

Nyree Heckmann

**An einer Schuld trage ich schwerer
als an einer Entschuldigung.**

Carmen Jäger

Pfingstmontags-Gottesdienst unter freiem Himmel

Wird das Wetter halten oder nicht? Diese Frage stellte sich vermutlich am häufigsten, als wir uns am Vormittag per Fahrrad Richtung Brockdorf zum Grundstück der Familie Homrighausen auf den Weg machten. Und siehe, der Himmel hatte Erbarmen, und wir blieben trocken.



Foto: Andrea Risch

Zu Pfingsten einen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern, ist etwas ganz Besonderes. Und wenn die Mitfeiernden aus zwei Gemeinden, nämlich aus Dinklage und aus Lohne kommen, erst recht. Unter der musikalischen Begleitung von Axel Amberger und der liturgischen Leitung von Pfarrer Amling und Pfarrerin Young wurde gesungen und gebetet und sogar gebastelt, als es galt, aus Papiergliedern eine Kette entstehen zu lassen, die die verschiedenen Fähigkeiten symbolisierte, zugleich

aber auch die Wirksamkeit der Einzelnen nur in der Verbundenheit mit den anderen.



Die fertige Gliederkette

Foto: Andrea Risch

Bei Kaffee und Kuchen klang dieser „begeisternde“ Vormittag aus. Vielen Dank an unsere Gastgeber und an alle, die beim Auf- und Abbau geholfen haben!

Ute Young



Der Altar

Foto: Andrea Risch

Besuch in Nochten-Boxberg

Am letzten Maiwochenende (27.–29.) waren wir in unserer Partnergemeinde Nochten-Boxberg eingeladen. Seit vielen Jahren besteht diese Gemeindeparterschaft, aus der zahlreiche persönliche Freundschaften hervorgegangen sind. Alle zwei Jahre besuchen wir einander, und so machte sich eine kleine Delegation von hier auf in Richtung Osten.

Wir danken unseren Gastgebern und Gastgeberinnen für die herzliche Aufnahme (und die Verabschiedung mit reichlich Proviant), für ein liebevoll vorbereitetes Programm, die vielen guten Gespräche und einen Gottesdienst, den wir mitfeiern durften. Auf bis in zwei Jahren in Lohne!

Ute Young



Vor der Kirche in Nochten

Foto: Dieter Koch

Heut ist ein Tag ...

...an dem ich feiern, singen, beten und lachen kann. Unter diesem Motto stand unsere diesjährige Johannesfeier, also das Gemeindefest, das aus dem traditionellen Johannesfeuer hervorgegangen ist. Und wir haben gefeiert, gesungen usw.

Allerdings begann der Samstag erst einmal mit einer Enttäuschung: Bei Dauerregen und durchgeweichter Wiese neben der Kirche mussten wir ins Gemeindehaus ausweichen. Was erst wie eine Notlösung daherkam, erwies sich jedoch als Glücksfall. Alle Aktionen ließen sich ins Trockene verlegen, und die Tatsache, dass wir dichter zusammenrücken mussten, bestärkte die Gemeinschaft.

Das Themenlied hatten die Kita-Kinder schon mit Barbara Völkel einstudiert, und so fiel es uns leicht, es auch zu lernen. Kaffee und Kuchen standen für alle bereit, dazu Getränke für die Kinder. Spiele und Bastelangebote für Alt und Jung, wie beispielsweise eine „Bootsrennkiste“ ließen keine Langeweile aufkommen. Die Bücherei war in all dem Trubel ein Ort der Ruhe und des Stöberns nach guter Literatur. Die Konfirmandinnen unterstützten die Frauen vom „Nähkästchen“ (Frauengesprächskreis) beim

Ausschenken von Getränken, die Männerkreismänner grillten Würstchen. Wer gerade nicht beim Essen, Spielen oder Reden war, ließ sich zu einer Singrunde, begleitet von Christian Jaeger auf dem Akkordeon, einladen.



Die Kita-Kinder singen mit Begeisterung
Foto: A. Risch

Für den abschließenden Familiengottesdienst blieben wir kurzerhand gleich im Gemeindehaus; eine Gelegenheit, die neu erworbenen Gesangbücher einzuweihen.

Zum Schluss ein herzlicher Dank an alle, die mitgeholfen haben und auch noch beim Aufräumen dabei waren.

Bis zum nächsten Jahr zur Johannesfeier

grüßt Eure/Ihre
Ute Young



Ortskirchgeld

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen, liebe Gemeinde, für Ihre Spende des Ortskirchgeldes 2015 bedanken. Es hat einen Betrag von 8.025,00 € ergeben. Mit diesem Freiwilligen Kirchgeld konnten die Arbeiten an den Wegen auf unserem Friedhof bezahlt werden. Dafür möchten wir Ihnen herzlichen Dank sagen.

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Ihre Unterstützung in Form des Freiwilligen Kirchgeldes. Es ist für unsere Kindertagesstätte Sankt Katharina vorgesehen. Die

Mitarbeiter der Kita wünschen sich u.a. Markisen vor den Fenstern, um die Räume im Sommer kühl halten zu können. Außerdem träumen sie von fachgerechten Sofas in den Gruppen. Bitte beachten Sie hierzu auch das gesonderte Schreiben, das mit diesem Gemeindebrief verteilt worden ist.

Haben Sie noch weitere Fragen? Dann wenden Sie sich doch bitte an unsere Pfarrerin, unseren Pfarrer oder die Mitglieder unseres Gemeindekirchenrates.

Brigitte Buß

Anders gesagt: Erntedank

Mit dem, was wir anbauen und aussäen, ist es so: Wir haben das Wachsen und Reifen nicht allein in der Hand. Der Himmel muss sich mit leisem Wehen mild und heimlich auftun (EG 508) und die Saat mit Segen benetzen.

Doch Gott ist gebunden, ja geradezu abhängig von dem, was wir Menschen anbauen: ob es gut ist oder giftig, köstlich oder bitter.

Wer also Weizen ernten will, streue Weizen aus auf das Feld. Und wer Frieden ernten will, säe Frieden aus in den Herzen der Menschen.

Tina Willms

Wer trägt unsere Gemeindebriefe aus?

Alle drei Monate erscheint unser Gemeindebrief „Wir in St. Michael“ und wird dann von zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern zu den Gemeindegliedern in Lohne gebracht. Viele dieser Helferinnen und Helfer sind schon seit langen Jahren regelmäßig dabei. Einige möchten diese Aufgabe nun allerdings gerne in jüngere Hände legen. Für folgende Bezirke werden noch Helferinnen/Helfer gesucht:

- Am Heerweg, An der Heide, Kiefernweg
- Bachstraße, Brinkstraße, Hopener Straße
- Am Tennisplatz, An den Tannen, Clemens-August-Straße, Friedrichstraße, Lückmannstraße, Schürmannstraße

Haben Sie vielleicht Interesse daran, sich an der Verteilung unserer Gemeindebriefe in Zukunft zu beteiligen? Dann melden Sie sich doch in unserem **Kirchenbüro** bei Frau Risch, **Telefon 3792**.



Neues aus der Kita Sankt Katharina

Ach, wie schön ist es doch im Wald!

Das erste Kindergartenjahr bei uns „Wühlmäusen“ ist zu Ende. Zum ersten Mal haben wir gemeinsam ein Frühjahr im Wald verbracht. Wir durften der Natur beim Erwachen zusehen. Tag für Tag gab es Neues für uns zu entdecken.



Baumklettern: Hoch hinaus, mal sehen, wie hoch wir kommen.

Begeistert wurden die ersten Waldblumen, die frischen Blätter an den Bäumen und die ersten Tierchen, die sich im Winter verkrochen hatten, von uns entdeckt und erforscht.

Auch die Vögel haben ihren Weg zurück in den Wald gefunden. Und

somit hat der Wald uns jeden Morgen mit dem wundervollen Gesang der Vögel begrüßt.

Die Kinder beschreiben den Waldtag als Naturreise.



Eine Naturreise durch den Wald. Die Waldwege sind doch langweilig.



Ein verregneter Tag ist ein glücklicher Tag. Wie hoch fliegen die Tropfen?

Auf dem Bauernhof

Die „Schmetterlinge“ waren mal wieder unterwegs und haben im Juni den Bauernhof Espelage in Vechta-Telbrake erkundet. Es gab dort viel zu sehen. Die Kinder waren fleißige Helfer und haben bei der Fütterung der Kühe geholfen, durften die Kälber, Küken, Babykatzen, Kaninchen und Fohlen beobachten, behutsam streicheln und mit ihnen kuscheln. Ein Höhepunkt für die Kinder war auf einer Kuh zu sitzen und mit dem Traktor eine Runde über den Hof zu fahren. Es war für alle ein erlebnisreicher Tag.



Gruppenbild mit Kälbchen

Übernachtung

Es war soweit, die Vorschulkinder verließen den Kindergarten und ein

besonderes Ereignis für die angehenden Schulkinder ist die Übernachtung im Kindergarten. Mit Sack und Pack werden die Kinder in die Kita gebracht und der Schlafplatz wird gemeinsam mit den Eltern hergerichtet. Noch eine Verabschiedung von den Eltern und es konnte losgehen. Es wurde gemeinsam zu Abend gegessen, eine Schatzsuche wurde gemacht und dann war es auch schon soweit, es musste sich für's Schlafen fertiggemacht werden. Die Kinder haben seelenruhig bis zum Morgen durchgeschlafen, obwohl es draußen die ganze Nacht nur geregnet, geblitzt und gedonnert hat. Am nächsten Morgen wurde wieder alles zusammengeräumt, noch gemeinsam gefrühstückt und dann waren auch die Mamas wieder da und waren ganz aufgeregt, wie denn die Nacht so gewesen war.

**Nicole Staubach
und das Team der
Kita Sankt Katharina**





EVANGELISCHE JUGEND
OLDENBURG

Wer ist eigentlich wo?

Das Büro des Kreisjugenddienstes befindet sich in Vechta. Derzeit arbeiten wir jedoch an einem zweiten Standort in Cloppenburg.

Anfang des Jahres wurden die AnsprechpartnerIn für die Kirchengemeinden neu aufgeteilt. Sie sehen jetzt wie folgt aus:

- Friesoythe, Essen, Lindern, Lasstrup und Löningen: Björn Krämer
- Cloppenburg, Emstek-Cappeln, Molbergen und Garrel: Jens Schultski
- Dinklage, Lohne, Vechta und Wulfenau: Tanja Schultski
- Bakum, Goldenstedt, Visbek, Langförden, Damme, Steinfeld, Neuenkirchen und Fladderlohhausen: Jan-Dirk Singenstreu

Schon wieder ein Neuer

Kaum hat „Der Neue“ angefangen, gibt es schon wieder einen Neuen.

Björn Krämer fängt zum 1. September im Kreisjugenddienst an. Somit ist der Kreisjugenddienst endlich wieder voll besetzt. Wir freuen uns sehr darüber und gehen voller Tatendrang ans Werk.



Termine

- **9. – 11. September 2016:** Konficamp Dammer Berge
- **13. September 2016:** Kreisjugendausschuss
- **16. – 18. September 2016:** ejo Vollversammlung
- **24. September 2016:** ejo Event Fußballgolf
- **1. November 2016:** Kreisjugendausschuss
- **11. – 13. November 2016:** Ju-leica Schulung KOMMA 3
- **19. November 2016:** Kreisjugendkonvent

LARP-Freizeit - Die Stunde der Helden

Im Sommer sind 32 „Helden“ auf Freizeit gefahren. Es ging ins Waldheim Häger in der Nähe von Bielefeld. Dort fand die LARP-Freizeit statt, in der die Teilnehmenden in verschiedenen Spielphasen in mittelalterliche Fantasy-Rollen schlüpfen und gemeinsam ein Abenteuer lösen. In diesem Jahr mussten sie als Elben, Zwerge und Menschen ein Land von böartigen Orks befreien. Besonders aufregend war eine Nachtphase, in der wir unseren Wald mit Lichteffekten ausgestattet haben. Ebenso konnten die SpielerInnen eine mystische Bibliothek aufsuchen, aber sie mussten sich auch den feindlichen Orks stellen und sich selbst als Gruppe beweisen. In den Andachten und Bibelfesten ging es um christliche Helden, wie Bonhoeffer, Franz von Assisi, Mutter Teresa. Auf diese Weise wurde das Thema Helden und Krieg und Frieden thematisch aufgearbeitet. Einen Ausflug haben wir außerdem in ein nahe Freilichtmuseum gemacht, wo wir auch praktisch erfahren konnten, wie die Menschen in der Steinzeit gelebt haben. Alles in allem war es eine sehr gelungene und aufregende Freizeit.

ejo Event Fußballgolf

Gemeinsam wollen wir mit euch zur Fußballgolf-Anlage in Vechta. Fußballgolf ist ein sehr lustiger Mix aus Golf und Fußball. Ziel ist es, einen Ball mit möglichst wenigen Schlägen in das Loch oder ein Netz zu spielen. Als Ball dient ein Fußball, als Schläger der eigene Fuß. Vorerfahrungen braucht keiner! Besondere Schuhe auch nicht.

Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene. Weitere Infos und Anmeldungen gibt es beim Kreisjugenddienst.

Am 24.9.2016 um 15.00 Uhr geht es los. Kosten: 13,00 € pro Person.



Kontakt:

Evangelische Jugend
Oldenburger Münsterland



04441-854540 kom@ejo.de
www.kom.ejo.de Facebook: ejo KOM



Evangelisches Gemeindehaus

Franziskusstr. 15

Versammlung der luth. Brüder und Schwestern

im Gemeindehaus

Treffen:

jeden Sonntag ab 15 Uhr

Kindergarten Sankt Katharina

Kreuzstraße 20

Kontakt:

Nicole Staubach

Tel. 04442/ 7 04 96 90

kita.lohne@kirche-oldenburg.de

Betreuung ab dem 1. Lebensjahr
bis zur Einschulung
in der Zeit von 7 bis 17 Uhr

Gemeindebücherei

im Gemeindehaus

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

von 16 Uhr bis 18 Uhr,

jeden 2. Sonntag im Monat

ab 11 Uhr

Kontakt:

Tel. 04442/ 37 92

Aus dem Nähkästchen geplaudert

Frauengesprächskreis über Gott
und die Welt

Treffen:

dienstags ab 19 Uhr

13.09.16 11.10.16

08.11.16

Kontakt:

Ute Young

Tel. 04442/ 13 78

Männer im Gespräch

Treffen:

mittwochs ab 19.45 Uhr

07.09.16 05.10.16

02.11.16 07.12.16

Kontakt:

Claus Schlaack

Tel. 04442/ 43 31

claus.schlaack@t-online.de

Senioren-Treffen

im Gemeindehaus

Treffen:

mittwochs ab 15 Uhr

14.09.16 12.10.16

09.11.16

Kontakt:

Dieter Baumeister

Tel. 04442/ 80 87 57

Helferinnen

Treffen:

nach Bedarf

Kontakt:

Liselotte Kühn

Tel. 04442/ 92 15 96

Handarbeitskreis

Treffen:

freitags ab 14 Uhr

09.09.16 23.09.16

14.10.16 11.11.16

25.11.16

Kontakt:

Rosemarie Willenbrink

Tel. 04442/ 22 83

Kindergottesdienstteam

Kontakt:

Elke von Dalwigk

Tel. 04442/ 80 62 95

Sandra Frost

Tel. 04442/ 91 07 08

Sonja Sons

Tel. 04442/ 65 03

Jugendarbeit KOM

(Kirchenkreis Oldenburger
Münsterland)

Kontakt:

Kreisjugenddiakon

Jens Schultski

Marienstr. 14, 49377 Vechta

Tel. 04441/ 85 45 40

Fax 04441/ 85 45 42

jens.schultski@ejo.de

Wir machen uns auf den Weg - Wer kommt mit?

Unser diesjähriger Gemeindeausflug wird uns zu den Ozeanriesen in der Meyerwerft Papanburg führen. Wir wollen uns am **Sonnabend, 24. September**, auf den Weg machen. Mit einem Bus werden wir um **8:30 Uhr** vom Gemeindehaus aufbrechen. Unsere Stationen werden sein: das Papanburger Freilichtmuseum „von Velen-Anlage“ (10:30 Uhr), danach ein gemütliches Mittagessen, das mit einer kleinen Andacht beginnt. Der frühe Nachmittag steht zur freien Verfügung, bevor wir um 17 Uhr die Führung auf dem Werftgelände haben werden. Etwa gegen 19 Uhr werden wir die Rückfahrt antreten.



von-Velen-Anlage Papanburg

Foto: landesgartenschau-papanburg.de

Der Abendgottesdienst in unserer Kirche wird nicht stattfinden.

Verbindliche Anmeldung bis zum 24. August bei Frau Risch (Tel. 04442-3792) oder bei Frau

18

Young (Tel. 04442-1378). Der Fahrpreis beträgt inklusive Führung und Mittagessen 25,00 Euro/Person. Natürlich kann eine finanzielle Unterstützung in Anspruch genommen werden (sprechen Sie uns im Vorfeld an).



Die Meyer Werft in Papanburg

Foto: Meyer Werft

Wir danken allen, die sich an der Sammlung von Ideen beteiligt haben. Die eingegangenen Vorschläge für Ausflugsziele behalten wir im Gemeindegemeinderat für das nächste Jahr in unserer Ideenmappe.

Auf einen schönen Tag mit Ihnen und Euch freut sich

Ute Young



Jubelkonfirmationen

Besondere herzliche Einladung möchten wir auch an alle JubelkonfirmandenInnen aussprechen, die nicht in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lohne konfirmiert worden sind. Melden Sie sich bitte im Kirchenbüro bei Frau Risch, Tel. 04442-3792, hierzu für die Goldene und spätere Jubelkonfirmation für den 9. Oktober 2016 an. Die Jubilare versammeln sich um 9.45 Uhr im Gemeindehaus, um von dort gemein-

sam in die Kirche einzuziehen. Nach dem Abendmahlfestgottesdienst ist ein Gruppenfoto in der St. Michael-Kirche geplant. Im Anschluss lädt die Ev.-luth. Kirchengemeinde Lohne Sie in das Gemeindehaus ein. Beim gemeinsamen Mittagessen um 12.30 Uhr im Restaurant Römänn, Marktstr. 27, Lohne, haben Sie Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und alte Kontakte neu zu knüpfen.



Konfirmation vor ca. 50 Jahren

Foto: privat

Unser Seniorenkreis

14. September

Frau Kuhl sorgt dafür, dass alle Gelenke bewegt werden und wir singen dazu.



Grafik: S.Hofschlaeger-pixelio.de

am 2. Mittwoch eines Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus

9. November

Wir prüfen unser Gedächtnis. Erinnerungen – wisst ihr noch?



Grafik: Edithome/pixelio.de

12. Oktober

Wir sagen Erntedank wie alle Jahre wieder.



Foto: Wodicka

Seniorenkreis- leiter

Dieter Baumeister



Falkenbergstraße 8
49393 Lohne
Tel. 04442/ 80 87 57
E-Mail: diebau33@arcor.de

500 Jahre Reformation – Rückblick und Ausblick

Zum Reformationsjubiläum 2017 bietet der Ökumenische Arbeitskreis (ev. Gemeinde St. Michael und kath. Gemeinde St. Gertrud) in Zusammenarbeit mit dem Ludgerus-Werk Lohne eine Vortragsreihe an:

Dienstag, 18. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Vom Gegeneinander zum Miteinander

Prof. Dr. Eberhard Ockel (Vechta) und Prof. Dr. Karl Josef Lesch (Lohne) stellen Erfahrungsberichte aus Süd- und Nordoldenburg über das Verhältnis von evangelischen und katholischen Christen in der Vergangenheit vor. Prof. Lesch analysiert anschließend diese Erfahrungsberichte unter historischen und theologischen Aspekten.

Donnerstag, 3. November 2016, 19.30 Uhr

Augsburg (1530) – Rom (1962 - 65) – Augsburg (1999)

Es werden wichtige Stationen des Ringens um die Einheit beleuchtet:

- Auf dem Reichstag zu Augsburg (1530) legte Philipp Melanchthon einen Text vor, der als Basis für ein gemeinsames Bekenntnis dienen sollte. Da der Einigungsversuch scheiterte, blieb in der Folge die Confessio Augustana eine rein evangelische Bekenntnisschrift.
- Auf dem II. Vatikanischen Konzil 1962 bis 1965 unternahm die Katholische Kirche deutliche Schritte auf dem Weg zu einer Annäherung der christlichen Kirchen.
- 1999 erfolgte in Augsburg eine gemeinsame (ev. – kath.) Erklärung zur Rechtfertigungslehre.

Es referieren Prof.in Dr. Ulrike Link-Wieczorek (ev.) von der Universität Oldenburg und Prof.in Dr. Dorothea Sattler (kath.) von der Universität Münster.

Donnerstag, 17. November 2016, 19.00 Uhr

Vereint durch die Taufe – getrennt am Tisch des Herrn

Dr. Gabriele Lachner (kath.) aus Vechta und Pfarrer Christian Egts (ev.) aus Brake referieren über Gemeinsamkeiten und Differenzen im Verständnis von Eucharistie und Abendmahl.

Veranstaltungsort: Ludgerus-Werk Lohne

Eintritt je Veranstaltung: 3,00 €

Orgelkonzerte in der Klosterkirche Vechta

Nachdem die OrgelSommer-Konzerte zum zweiten Mal eine bunte Palette an Orgelliteratur präsentiert haben, werden in den letzten Monaten des Jahres 2016 die DialogKonzerte die Benefizreihe fortsetzen. Es wird eine große musikalische Vielfalt mit Texten, Vokalmusik und Film kombiniert und kontrastiert. Auch für junge Leute gibt es im September ein interessantes Programm.

Wir sind in diesem Jahr mit der Restfinanzierung der Woehl-Orgel durch Ihre Spenden, die Kollekten bei den Konzerten – alle Mitwirkenden verzichten auf ihr Honorar –

und 20.000 Euro aus dem Orgelfond der Oldenburgischen Landeskirche ein gutes Stück weiter gekommen. Es fehlen jetzt nur noch ca. 100.000 Euro.

Wer für die Orgel spenden möchte, kann nach wie vor eine Pfeifenpatenschaft erwerben. Das ist immer eine gute Geschenk-Idee z.B. für Geburtstage und Jubiläen. Allen, die sich für die Konzerte und die Orgel selbst mit ihrer Zeit und mit Spenden eingesetzt haben, möchten wir herzlich danken

Paula Hyson

DialogKonzerte

Sonntag, 11. September, 16 Uhr

Musik mit jungen Leuten für junge Leute
Konzert am Tag des offenen Denkmals,
gleichzeitig Deutscher Orgeltag

Sonntag, 25. September, 18 Uhr

Träume und Entdeckungen – Auf der Reise in die Ferne
Orgelmusik und Texte
Orgel: Friederike Spangenberg, Sprecherin: Barbara Stolberg

Sonntag, 13. November, 17 Uhr

Orgel und Stummfilm
Orgel: Thorsten Maus

Samstag, 17. Dezember, 17 Uhr

Adventliche Orgelmusik beim Kerzenschein
Orgel: Wolfgang Baumgratz, Bremen

Liebe Leser,

wir hoffen, Sie hatten einen schönen Sommer mit netten Erlebnissen und Zeit zum Entspannen.

Mit unserer heutigen Buchbeschreibung entführen wir Sie in das schottische Hochland zum Anwesen von Lord und Lady McIntosh.

Einer der zahlreichen Pfauen – er war verrückt geworden – attackiert alles, was blau ist. So auch das Auto eines Gastes.

Die Chefbankerin Liz und ihre vierköpfige Abteilung samt einer Psychologin und einer Köchin ziehen sich zum Teambuilding in die ländliche Abgeschiedenheit der schottischen Highlands zurück. Der verrückt gewordene Pfau, das rustikale Ambiente und ein spontaner Wintereinbruch sorgen dafür, dass das Wochenende ganz anders verläuft als geplant. So viel Natur sind die Banker nicht gewohnt.

Die Autorin Isabel Bogdan erzählt in ihrem Buch „Der Pfau“ pointenreich und überraschend von der pragmatischen Problemlösung durch Lord McIntosh, von der verbindenden Wirkung guten Essens und einer erstaunlichen Verkettung von Ereignissen, die bald keiner der Beteiligten mehr durchschaut.



Wir wünschen Ihnen etliche Mußestunden mit interessanten Büchern aus unserer Bücherei,

Ihr Büchereiteam

Heidi Otte-Witte und
Gisela Nordlohne

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

von 16 Uhr bis 18 Uhr

jeden 2. Sonntag im Monat

ab 11 Uhr



**Evangelische
öffentliche Bücherei**



Blätterrätsel

Der Herbstwind schüttelt die letzten Blätter von den Bäumen. In Gärten und Parks wird das Laub auf große Haufen zusammengekehrt. Toni und Cora macht es Spaß, in den Laubhaufen zu springen und die Blätter in die Luft zu werfen. Auch für die Katze Lisa ist das Herbstlaub ein spannendes Spielzeug. Gärtner Schmidt ist darüber allerdings nicht begeistert. Auf den ersten Blick scheinen beide Bilder gleich zu sein. Aber wenn du genau hinschaust, kannst du sieben Unterschiede entdecken. Findest du sie?

Auflösung: Der Apfel auf der Wiese, Drachenschwur ist kürzer, Vogel im Baum, Rechen wird zur Schaufel, Coras Pullover bekommt Punkte, Coras Mund, Herr Schmidt hat sich den Bart rasiert



*HERR, lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.*

Psalm 90,12



Foto: epd bild

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Sankt Michael trauert um ihre
ehemalige ehrenamtliche Mitarbeiterin

Irma Gauger

die im Alter von 83 Jahren von uns gegangen ist.

Frau Gauger engagierte sich sehr in unserer Kirchengemeinde. Sie hat viele Jahre ehrenamtlich unseren Gemeindebrief ausgetragen und hat sich auch in anderen Bereichen unseres Gemeindelebens eingebracht. Besonders sei hier auch ihr Sammeln von Spenden für das Diakonische Werk hervorgehoben.

Am 22. Juni ist Frau Gauger auf unserem Friedhof bestattet worden.

Die Kirchengemeinde Sankt Michael wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

